

Bericht
des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung
über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines
Vierten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes
über eine Altershilfe für Landwirte

— Drucksachen V/3970, zu V/3970, V/4419 —

über den von der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über die Altershilfe für Landwirte

— Drucksachen V/3959, V/4419 —

über den von der Fraktion der SPD eingebrachten Entwurf eines Gesetzes über die Gewährung von Umstellungshilfen und Umschulungsbeihilfen zur Verbesserung der Agrarstruktur (Erstes Agrarstrukturgesetz)

— Drucksachen V/2672, V/4419 —

über den von der Fraktion der FDP eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung

— Drucksachen V/3980, V/4419 —

Bericht der Abgeordneten Brese, Krampe und Müller (Ravensburg)

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 1969 die Vorlagen — Drucksachen V/2672, V/3980, V/3959, V/3970, zu V/3970 — in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses für Sozialpolitik — Drucksache V/4419 — als Finanzvorlage gemäß § 96 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages behandelt.

Der Haushaltsausschuß hat festgestellt, daß der Gesetzentwurf jährlich etwa 10 000 000 DM an Mehrausgaben erfordern wird. Durch die Festlegung des Termins des Inkrafttretens des Gesetzentwurfs auf den 1. Juli 1969 werden Einsparungen erzielt, die im gleichen Rechnungsjahr für die Deckung der durch den Gesetzentwurf entstehenden Mehrausgaben verwendet werden.

Die Vorlage ist mit der Haushaltslage vereinbar.

Bonn, den 25. Juni 1969

Der Haushaltsausschuß

Dr. Conring	Brese, Krampe, Müller (Ravensburg)
Stellv. Vorsitzender	Berichterstatler